

Liquidationsbilanz am 30. Juni 1932:
Aktiva: Verwertungsaktien 50 760, Kassa 113, Grundst. 1000, Maschinen 1000, Effekten 169, Forderungen 45 324, Waren 1365, Verlust 47 005. — **Passiva:** St.-Akt. 125 000, Vorz.-Akt. 5000, Schulden 10 938, schwebende Verpflichtungen 800, Rückstellungen 5000. Sa. 146 738 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ver-

lustvortrag 49 506, Unkosten 2154, Kohlen 36, Löhne 1916, Krankenkasse 316, Gehälter 1200, Waren 15, Pachten u. Mieten 831, Versicherungen 74, Steuern u. Abgaben 687. — **Kredit:** Gebäude 8505, Effekten 3, Zinsen 1159, Fuhrlohne 62, Verlust (Vortrag 49 506 abzügl. Gewinn 1931/32 2500) 47 005. Sa. 56 738 RM.

Keramische Werke Offstein & Worms, Akt.-Ges.

Sitz in Worms.

Wie im Geschäftsbericht für 1932 mitgeteilt wird, brachte das Krisenjahr 1932 den finanziellen Zusammenbruch der Ges., die am 19./3. 1932 ihre Zahlungen einstellte und gerichtliches Vergleichsverfahren beantragte. Da eine Garantie für die 30%ige Befriedigung der 0,076 Mill. RM Warenschulden nicht beizubringen war, wurde am 5. September 1932 ein Liquidationsvergleich abgeschlossen, wonach sämtliche freien aktiven Werte einem Gläubigertreuhänder übereignet wurden. Es ist zu erwarten, daß nach Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen u. Abzug der Kosten des Verfahrens die nichtbevorrechtigten Gläubiger eine Quote von etwa 40% erhalten, wovon 20% bereits ausgeschüttet sind. Ueber die sonstigen Anlagen ist Zwangsverwaltung angeordnet. Der Fabrikationsbetrieb ruhte vollkommen. Ein von den Bankgläubigern März 1933 angesetzter Versteigerungstermin wurde einstweilen aufgehoben.

Verwaltung:

Vorstand: Unbesetzt.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Dr. Franz van Endert, Neuß a. Rh.; Frau Katharina von Kardorff, Landrat a. D. Siegfried v. Kardorff, M. d. R., Berlin; Komm.-Rat Dipl.-Ing. Conrad Schuhmacher, Neu-Offstein; Dipl.-Ing. Hans Schick, Darmstadt.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 23./5. 1921 unter Uebernahme der gleichnamigen G. m. b. H.; eingetr. 22./6. 1921.

Zweck:

Herstellung, Ankauf und Vertrieb keramischer Erzeugnisse u. Rohmaterialien, sowie aller mit diesem Geschäftszweig in Zusammenhang stehenden Produkte.

Besitztum:

Das Hauptwerk der Ges. liegt in Worms. Die Fabrik ist durch Anschlußgleis über die Städtische Hafeneisenbahn mit den Rheindampferladeplätzen und mit der Reichseisenbahn verbunden. Das Fabrikgelände hat eine Größe von 23 701 qm, wovon 10 000 qm mit Fabrikgebäuden u. einem Verwalt.-Geb. bebaut sind. Als Kraftquellen stehen Dampf u. Elektrizität zur Verfügung. Die Brennofenanlage besteht aus 5 großen Kammeröfen u. 3 gasbefeuerten Tunnelöfen. Eine Schlosserei u. Schreinerei mit allen notwendigen Werkzeugmaschinen gestattet die Selbstfertigung der nötigen Formen u. Modelle. Der Wormser Betrieb ist z. Zt. für eine Produktion von täglich rd. 2000 qm Wandplatten eingestellt, doch ist, da noch genügend Baugelände vorhanden, eine Vergrößerungsmöglichkeit gegeben. — Das Offsteiner Werk liegt dicht beim Bahnhof Offstein bei Worms u. hat ebenfalls Gleisanschluß. Das Gelände dieses Werkes hat eine Größe von 17 558 qm, wovon 7000 qm bebaut sind. Diese Fabrik wurde 1890 in Betrieb genommen, 1913 nach

einem Brande wieder aufgebaut u. im Jahre 1927 für die Herstellung von Bodenplatten (Mosaikplatten) neu eingerichtet u. für eine Leistung von täglich ca. 500 qm Platten ausgebaut. Es sind 12 eigene Werkwohnungen vorhanden. Als Kraft steht hier Elektrizität zur Verfügung. Auch dieses Werk hat sehr gutes Maschinenmaterial u. besitzt 10 gasbefeuerte Brennöfen. — Es wurden bisher insges. durchschnittlich 500 Arb. beschäftigt.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 4./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsmäßige Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (außer fester Vergütung von insges. 10 000 RM), Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Worms: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Vereinsbank; Frankfurt a. M.: M. Hohenemser; Berlin: J. Dreyfus & Co.; Ludwigs-hafen: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank.

Statistische Angaben:

Kapital: 1 000 000 RM in 5000 Aktien zu 200 RM. Urspr. 3 000 000 M, erhöht bis 1923 auf 25 000 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 22./11. 1924 von 25 000 000 M auf 1 000 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der 25 000 Akt. von bisher 1000 M auf 40 RM. Lt. Bek. vom Aug. 1929 erfolgt Umtausch der Aktien zu 40 RM in solche zu 200 RM. — Die ao. G.-V. v. 28./10. 1929 beschloß zur Stärkung der Betriebsmittel Erhöh. um 500 000 Reichsmark. Die Erhöh. konnte noch nicht durchgeführt werden, weil ein Aktionär gegen diesen Beschluß Anfechtungsklage erhoben u. gegen das abweisende Urteil Berufung eingelegt hat.

Kurs ult. 1927—1933: 130. — (193), — (153). 98. —*, —, —%. Notiert in Frankfurt a. M.

Dividenden 1927—1932: 10, 0, 0, 0, 0, 0%.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 164 600, Fabrikgebäude 447 500, Brennöfen 147 300, Bahngleise 6400, Wohnhäuser 18 900, Masch. 301 900, Kraftwagen 1, Formen u. Modelle 1, Mobil. u. Utensil. 1, Vorräte 265 103, Debit. 176 780 (hiervon an Bank zediert 110 000), Kassa, Wechsel u. Postscheck 14 993, Kant. für Straßenbau 850, Eff. (Vereinsbank) 500, Eff. (eig. Aktien nom. 28 600) 12 870, Verlust (300 083 abz. Gewinnvortrag 1930 38 780, abz. Auflös. des R.-F. 100 000) 161 303. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Obl. 1890, Hyp. 245 877, Kredit.: Bank 264 280 (der Zession gesichert 110 000), Akzepte 95 665, Warenschulden 86 646, Div. 600, Delkr. 24 074. Sa. 1 719 002 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Anlagen 104 000, do. Eff. 17 813, Löhne u. Gehäl. 357 270, soz. Abgab. 31 807, Zs. 52 089, Besitzsteuern 38 523, Handl.-Unk. 151 128. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930 38 780, Fabrikat.-Gewinn 434 997, Gewinn am Hausverkauf 17 550, Verlust (200 083 abz. Gewinnvortrag 1930 38 780) 161 303, Auflös. des R.-F. 100 000. Sa. 752 630 RM.

Vereinigte Fichtelgebirgs-Granit-, Syenit- und Marmorwerke, Aktiengesellschaft.

Sitz in Wunsiedel.

Vorstand: Komm.-Rat Karl Wölfel.

Prokuristen: H. Maisel, H. Purucker.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Karl Ströbel, Hof; Stellv.: Großkaufm. Wilhelm Franke, Schwarzenbach

(Saale); Fabrikbes. Rudolf Eccardt-Hof; Großkaufm. Gustav Gebhardt, Hof; Fabrikbesitzer Siegfried Schmid, Hof.

Gegründet: 22./9. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetragen 10./1. 1910.